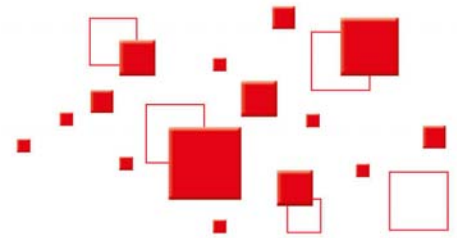


ONYX HD

Beilackierung für 3-Schichtsysteme

B 3.1



Verfahrensbeschreibung

Mit diesem Beilackierverfahren wird die Reparatur nahezu unsichtbar. Für die Reparatur von 3- und 4-Schichtsystemen muss ausreichend Platz für die Beilackierung vorhanden sein. Daher ist für diese Art der Reparatur eine Beilackierung im Reparaturteil ungeeignet. Es wird ausschließlich das Beilackieren in das angrenzende Teil empfohlen. Der Farbton eines 3-Schichtsystems hängt von der, im Schritt 2 aufgetragenen Schichtdicke ab. Zur Ermittlung des gewünschten Farbtons sollten Musterbleche mit einer unterschiedlichen Anzahl von Spritzgängen (zwei bis vier) angefertigt werden. Anhand dieser Musterbleche wird der Einfluss der Schichtdicke aus Schritt 2 auf den endgültigen Farbton deutlich.

Untergründe

- R-M Füller
- Fahrzeug-Serienlackierung, voll ausgehärtet, lösemittelfest
- Reparaturlacke, voll ausgehärtet, lösemittelfest

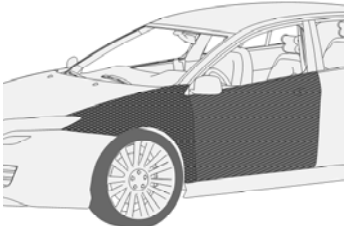
Benötigte Produkte

- ONYX HD Vorlack / s. Mischformel Schritt 1
- ONYX HD Basislack / s. Mischformel Schritt 2
- Ausgewählter Klarlack

Sicherheitshinweise

Produkte sind nur für den fachmännischen Gebrauch geeignet.
Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in den Produkten Partikel $< 0,1 \mu\text{m}$ enthalten sein können.
Bei der Verarbeitung sind die aktuellen Sicherheitsanweisungen und die persönliche Schutzausrüstung zu beachten.

1) Vorbehandlung

	<p>Reinigen mit PK 1000 Füllerstelle mit P400 trocken schleifen. Angrenzendes Teil mit P1000 schleifen.</p> <p>Reinigen mit PK 2000</p>
---	---

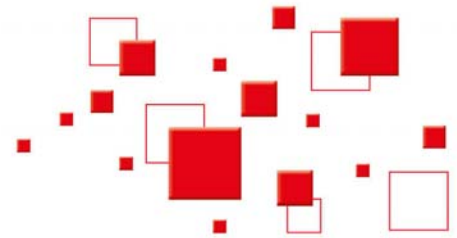
Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung erhalten Sie im Internet unter www.rmpaint.com oder von Ihrem Vertriebspartner. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

R-M Automotive Refinish Paints, Z.I. du Merret F-60676 Clermont de l'Oise Cedex, Tel. (+33) (0) 3 44 77 77 77, 12/2014

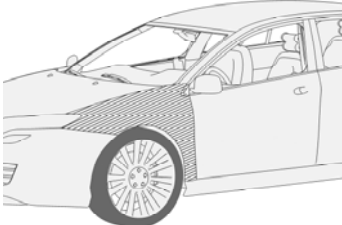
ONYX HD

Beilackierung für 3-Schichtsysteme

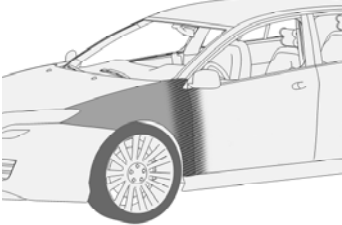
B 3.1



2) Auftrag Vorlack (Schritt 1)

	Abdecken: Angrenzendes Teil mit Abdeckfolie abkleben.												
	Mischungsverhältnis:												
	<table><thead><tr><th></th><th>Uni</th><th>Effektbasislack</th></tr></thead><tbody><tr><td>ONYX HD</td><td>100 Vol.-%</td><td>100 Vol.-%</td></tr><tr><td>ONYX ACTIVATOR</td><td>5 Vol.-%</td><td>/</td></tr><tr><td>HYDROMIX</td><td>80 Vol.-%</td><td>60 Vol.-%</td></tr></tbody></table>		Uni	Effektbasislack	ONYX HD	100 Vol.-%	100 Vol.-%	ONYX ACTIVATOR	5 Vol.-%	/	HYDROMIX	80 Vol.-%	60 Vol.-%
	Uni	Effektbasislack											
ONYX HD	100 Vol.-%	100 Vol.-%											
ONYX ACTIVATOR	5 Vol.-%	/											
HYDROMIX	80 Vol.-%	60 Vol.-%											
	Nach Zugabe jeder einzelnen Komponente gut umrühren.												
Spritzdruck:	2 bar												
Auftrag:	2 Spritzgänge auf das Reparaturteil												

2.1) Auftrag Vorlack (Schritt 2)

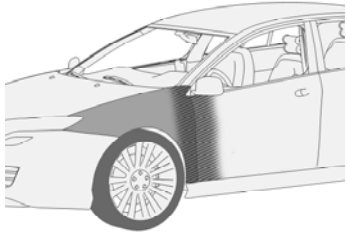
	Abdecken: Abdeckfolie vom angrenzenden Teil entfernen.
	Spritzdruck: 1,5 bar
Auftrag: 1 Spritzgang	
	Den Übergang vom Reparaturteil zum angrenzenden Teil beilackieren
Ablüften:	Matt ablüften lassen.
Reinigung:	Spritznebel mit einem Staubbindetuch entfernen

ONYX HD

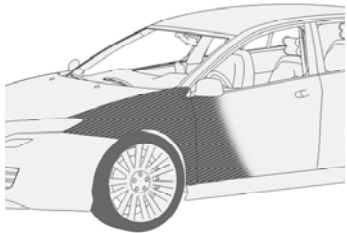
Beilackierung für 3-Schichtsysteme

B 3.1

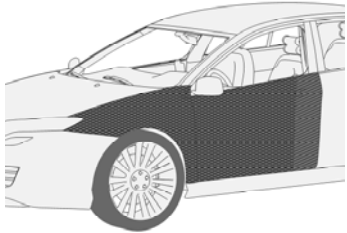
3) Basislackauftrag (Schritt 1)

	Mischungsverhältnis:	
	ONYX HD	100 Vol.-%
	HYDROMIX	60 Vol.-%
	Spritzdruck:	1,5 bar
	Auftrag:	1 Spritzgang Den Übergang vom Reparaturteil zum angrenzenden Teil beilackieren.
Ablüften:	Matt ablüften lassen.	
Reinigung:	Spritznebel mit einem Staubbindetuch entfernen.	

3.1) Basislackauftrag (Schritt 2)

	Auftrag:	2 Spritzgänge Zu Beginn eines jeden Spritzgangs mit reduziertem Spritzdruck (1,5 bar) entlang den Auslaufzonen des vorherigen Spritzganges beilackieren. Spritzdruck auf 2 bar erhöhen, und einen Spritzgang über das gesamte Reparaturteil auftragen.
	Ablüften:	Nach jedem Spritzgang matt ablüften lassen.
	Reinigung:	Spritznebel mit einem Staubbindetuch entfernen

4) Klarlackauftrag

	R-M-Klarlack gemäß den Empfehlungen des entsprechenden Merkblatts mischen und auftragen.
---	--

5) Trocknung der Reparaturstelle

Reparaturstelle gemäß den Empfehlungen im technischen Merkblatt des Klarlacks trocknen.